

Neue Wege wagen

Schlüsselverse:

Jesaja 43:19 „Bleibt nicht in der Vergangenheit stehen! Schaut nach vorne, denn ich will etwas Neues tun!“

Off. 21:5 „Siehe ich werde ein Neues schaffen.“

Kernaussage: Gott will Dein Bestes!

Der Trampelpfad = wenn wohltuende Routine herrscht

- ⤴ kennst dich aus, Alltag/ Beruf/ Beziehungen
- ⤴ nimmst Veränderungen am Wegrand wahr, sich daran freuen, pausieren
- ⤴ wo sich Wege kreuzen, Freunde treffen, feiern, helfen
- ⤴ Wetter ändert sich, aber das liegt nicht an dir

Unwetter sorgen für Chaos, reißen Krater in den Weg, Lawinen haben alles zerstört, was du kanntest ... und nun?

Daniel 3:18 Erringe ein „Trotzdem“

Johannes 14:6 Jesus ist der Weg

Der Grenzweg = wenn alles unbekannt ist

- ⤴ Zeit der Grenzerfahrung zwischen Gewinn/ Verlust, Leben/ Tod, Heil/ Zerbruch, Gemeinschaft/ Einsamkeit
- ⤴ neues Land betreten

Fasse Zutrauen = Jesaja 43:19

Finde Sicherheit = Offb. 21:5

Der Irrweg = wenn Ängste wüten

- ⤴ im Labyrinth der Gefühle, Gedanken, Eindrücke ...
- ⤴ Sorge vor Neuem
- ⤴ Verstrickungen mit dem Alten
- ⤴ erschöpft von der Reise
- ⤴ Fragen zermürben

Erschrecke nicht vor deinen Empfindungen, geh weiter. Halte durch!

Neue Wege wagen = wenn ich in Bewegung bin oder sich eine wahre Sehnsucht leisten

- ⤴ Risiko eingehen
- ⤴ Wünsche formulieren und innehalten
- ⤴ Altes loslassen = Jesaja 43:19

Der Heimweg = wenn himmlische Vorfreude unseren Alltag belebt

- ⤴ Lukas 10:20 „freut euch vielmehr darüber ...“
- ⤴ 1.Kor.13:12 „ ... Gott von Angesicht zu Angesicht sehen“